

Neue Gesetze im Juni 2025: Mutterschutz, Stromwechsel und mehr!

Mehrere wichtige Gesetzesänderungen treten im Juni 2025 in Deutschland in Kraft, darunter Mutterschutz, Barrierefreiheit und Stromanbieterwechsel.



Deutschland - Ab Juni 2025 treten in Deutschland zahlreiche neue Gesetze und Regelungen in Kraft. Diese beinhalten wichtige Änderungen für verschiedene Lebensbereiche, von Mutterschutz bis hin zu Stromanbietern. Die Neuregelungen zielen darauf ab, die Lebensqualität der Bürger zu erhöhen und den gesetzlichen Rahmen in mehreren Bereichen zu modernisieren.

Besonders hervorzuheben ist das **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz**, das ab dem 28. Juni in Kraft tritt. Es soll die Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen verbessern. Obligatorisch werden Anpassungen an Geldautomaten, Fahrkartenautomaten und

Computersystemen, die ab diesem Datum barrierefrei gestaltet sein müssen. Ebenfalls müssen Webseiten und Apps von Dienstleistern Barrierefreiheitsanforderungen erfüllen. Anbieter von Personenbeförderungsdiensten verpflichtet das Gesetz zur barrierefreien Gestaltung elektronischer Tickets und Verkehrsinformationen.

Mutterschutz und Veteranentag

Ab dem 1. Juni 2025 wird der Mutterschutz im Fall von Fehlgeburten verbessert. Frauen, die ab der 13. Schwangerschaftswoche eine Fehlgeburt erleiden, haben nun Anspruch auf gestaffelten Mutterschutz, der von zwei Wochen ab der 13. Woche bis zu acht Wochen ab der 20. Woche reicht. Diese Regelung schließt eine bisherige Schutzlücke im Mutterschutzgesetz und sorgt dafür, dass betroffene Frauen während der Schutzfristen nicht beschäftigt werden dürfen, es sei denn, sie erklären sich bereit zu arbeiten. Diese Neuerungen sind Teil der Reform des Mutterschutzgesetzes, um den Schutz von Frauen in dieser schweren Zeit zu stärken und den Arbeitgebern wird der Zuschuss zum Mutterschaftsgeld in voller Höhe erstattet, wenn ein Beschäftigungsverbot erteilt wird.

Ein weiterer wichtiger Tag im Juni ist der nationaler **Veteranentag**, der am 15. Juni gefeiert wird. Er dient der Würdigung der Leistungen aktiver und ehemaliger Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und soll die Sichtbarkeit ihrer Einsätze in der Gesellschaft erhöhen.

Stromanbieterwechsel und Energielabel

Ab dem 6. Juni können Verbraucher ihren Stromanbieter nun innerhalb von 24 Stunden wechseln. Diese Regelung erleichtert es den Kunden, den Anbieter zu wechseln und trägt dazu bei, mehr Wettbewerb im Strommarkt zu schaffen. Die bisherigen Kündigungsfristen beim alten Anbieter bleiben dabei allerdings bestehen, und eine rückwirkende Kündigung bei einem Umzug entfällt.

Ein neues EU-Label für Smartphones und Tablets wird ab dem 20. Juni eingeführt. Dieses Label bietet neben der üblichen Energieeffizienzklasse (A bis G) auch Informationen zur Reparierbarkeit der Geräte. Verbraucher erhalten Angaben zu Zerlegbarkeit, benötigtem Werkzeug sowie der Verfügbarkeit von Ersatzteilen, was zu mehr Nachhaltigkeit in der Geräteproduktion beiträgt.

Sicherheitsvorschriften für Wohnmobile und mehr

Ab dem 19. Juni 2025 wird eine gesetzliche Vorschrift eingeführt, die regelmäßige Gasprüfungen für Flpssiggasanlagen in Wohnmobilen und Wohnwagen verlangt. Diese Prüfungen müssen alle zwei Jahre durchgeführt werden, wobei die erste Prüfung vor der Nutzung neuer oder wieder in Betrieb genommener Fahrzeuge stattfinden muss. Bei Nichteinhaltung drohen Bußgelder zwischen 15 und 60 Euro.

Die genannten Neuerungen decken einen breiten Bereich des Lebens ab und zielen darauf ab, Sicherheit, Barrierefreiheit und Unterstützung für spezifische Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Weitere Informationen sind auf den Websites der **Bundesregierung** sowie den jeweiligen Nachrichtenportalen erhältlich.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Deutschland
Quellen	• www.ruhr24.de • www.rnd.de • www.bundesregierung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net